

Starkes Fundament für die Zukunft:

- **LOTTO Hessen blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 und betont gesellschaftlichen Wert des staatlichen Glücksspiels**
- **Appell für fairen Glücksspielmarkt**
- **Rekordgewinnsumme von rund 511 Millionen Euro an Hessinnen und Hessen ausgezahlt**

Wiesbaden, 19.03.2026. LOTTO Hessen blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Bei der heutigen Jahrespressekonferenz hob der staatliche Glücksspielanbieter neben Umsatzzahlen von rund 744 Millionen Euro insbesondere seinen unverzichtbaren Beitrag zum hessischen Gemeinwohl hervor. Zugleich warnte er eindringlich vor den Risiken eines unregulierten Schwarzmarktes.

Rekordgewinnsumme und zweithöchster Millionengewinn

Insgesamt wurde im vergangenen Jahr eine Gewinnsumme von 511,2 Millionen Euro ausgezahlt – ein neuer Rekord; darunter waren sechs neue Millionärinnen und Millionäre. Erfreulich: Mit 87,9 Millionen Euro wurde 2025 nicht nur der zweithöchste jemals in Hessen erzielte Gewinn an eine nordhessische Tippgemeinschaft ausgezahlt; vielmehr räumte ein Ehepaar knapp 70 Millionen Euro ebenfalls bei Eurojackpot ab, und ein Familienvater konnte sich schließlich über 15,3 Millionen Euro freuen, nachdem er seine Spielquittung sechs Monate nach der gewinnbringenden LOTTO 6aus49-Ziehung in seiner Übergangsjacke wiedergefunden hatte. Beide Gewinner stammten aus dem Rhein-Main-Gebiet. Einen Gewinn über 100.000 Euro kassierten 2025 insgesamt 95 hessische Tipperinnen und Tipper.

Erfreuliche Entwicklung und wichtige Investitionen

Der Sprecher der Geschäftsführung, Martin J. Blach, ordnete die Ergebnisse ein: „Wir sind mit unseren Gewinnern glücklich, dass durch LOTTO in Hessen im letzten Jahr so viel Geld wie noch nie gewonnen wurde. Beim Spieleinsatz pro Kopf sind wir mit 116 Euro in Deutschland weiterhin führend – das macht uns sehr stolz. Denn darin steckt viel engagierte Arbeit des gesamten Unternehmens. In Zeiten wirtschaftlich angespannter Rahmenbedingungen liegen wir mit dem Jahresergebnis 2025 im Trend und legen ein starkes Fundament für die Zukunft.“ Blach verwies zudem auf umfangreiche Investitionen in die Modernisierung der Infrastruktur – wie die Systemumstellung beim zentralen Transaktionssystem, neue Terminals in den Lottoverkaufsstellen, Digitalisierung und den

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführung:
Martin J. Blach (Sprecher)
Alexander Sausmikat

Herausgeber:
Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dr. Sabine Tonscheidt
E-Mail:
presse@lotto-hessen.de
Telefon: 0611 3612 – 170

www.lotto-hessen.de

Einsatz von Künstlicher Intelligenz – als Zeichen der Marktreife. „Wir machen ein erfolgreiches Unternehmen weiter zukunftsfest“, so Blach.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2025

Rund 69 Millionen Spielaufträge wurden im vergangenen Geschäftsjahr in der Wiesbadener Zentrale verarbeitet; pro Kopf setzten die Hessinnen und Hessen im Durchschnitt 116 Euro ein – eine Zahl, die deutlich über dem bundesdeutschen Einsatz von 98,91 Euro liegt (Durchschnitt aller Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks, DLTB). Der Jahresumsatz von 744 Millionen Euro ist mit vier Prozentpunkten minus gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig und bestätigt den nationalen Trend (-3,5 % DLTB in 2025). Ursache hierfür waren vor allem weniger ausgeprägte hohe Jackpot-Phasen: „Die Statistik zeigt: Ist der Jackpot hoch, setzen mehr Menschen auf den Traum vom großen Glück, was Einsätze und Umsatz steigert“, so Blach.

Noch immer sind die landesweit rund 2.000 hessischen Verkaufsstellen die Säulen des Vertriebs, der Onlineumsatz über lotto-hessen.de und die LOTTO Hessen-App steigt jedoch in den letzten Jahren stetig an: Er lag 2025 bei rund 160 Millionen Euro (21,6 % Anteil am Gesamtumsatz) und hat sich gegenüber 2018 (68 Millionen Euro oder 10,1 %) mehr als verdoppelt. Nicht umsonst wurde LOTTO Hessen schon zum achten Mal in Folge vom Computermagazin CHIP als bester Online-Lotterieberbieter Deutschlands ausgezeichnet.

Hessens Lieblingsprodukte und europäische Innovationen

Hessens Tipperinnen und Tipper setzten auch 2025 am liebsten auf bewährte Produkte: Der Klassiker LOTTO 6aus49 (36,5 % der Jahreseinsätze gesamt), die europäische Zahlenlotterie Eurojackpot (31,7 %) sowie die Sofortlotterien mit den Rubbellosen und Online-Games (12,9 %) machen mehr als 80 Prozent der Gesamteinsätze 2025 aus. Zuwächse verzeichneten neben den Rubbellosen (+2,3 %) recht junge Lotterien wie die Doppelte Sieben (+13,2 %), aber auch der Fußball-Klassiker TOTO (+5,1 %) sowie die Tageslotterie KENO (+3,9 %).

Geschäftsführer Alexander Sausmikat, der bei LOTTO Hessen zugleich den Bereich Marketing verantwortet, ergänzte: „LOTTO Hessen investiert konsequent in ein vielseitiges Produktangebot, um im konstant schärfer werdenden Wettbewerb zu bestehen. Wir denken unser Geschäft zunehmend international, was attraktive Spielerlebnisse, Wachstumsperspektiven und Mehrwerte für Hessen eröffnet.“ Er betonte, dass attraktive legale Angebote und Innovationen nicht nur der beste Schutz für die Spielinteressierten, sondern auch vor dem unregulierten Schwarzmarkt seien; hierfür seien allerdings praxisnahe Werbemöglichkeiten notwendig.

„Wir machen den Unterschied“: Über sechs Milliarden Euro für das hessische Gemeinwohl seit Gründung

Den tieferen Sinn des LOTTO Hessen-Auftrags bildet seit jeher der Beitrag zum Gemeinwohl. „Wir machen den Unterschied“, so Aufsichtsratsvorsitzender der LOTTO Hessen GmbH und Finanzminister Professor Dr. R. Alexander Lorz. „Über sechs Milliarden Euro sind seit der Gründung im Jahr 1949 in die hessische Gesellschaft zurückgeflossen: in Sport, Kultur, Soziales, Umwelt und Denkmalschutz. Auch 2025 war es wieder ein dreistelliger Millionenbetrag. Das ist der größte Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger Hessens.“ Er verwies auf konkrete Projekte wie die Glücksprojekte-Aktion für Hessens Vereine, die Sanierung der Rüdeshheimer Benediktinerinnenabtei St. Hildegard, Gesundheits- und Familien-Angebote des DRK-Landesverbandes Hessen oder das LOTTO Hessenteam zu den kürzlich zu Ende gegangenen Olympischen Winterspielen 2026.

Sport in Hessen als lebendiges Beispiel für die Wirkung der Fördergelder

Die konkrete Wirkung dieser Mittel veranschaulichte Andreas Klages, Vertreter des hessischen Sports und langjähriger Beobachter des Glücksspielmarktes, der als Gast bei der Pressekonferenz sprach. „Die Fördermittel von LOTTO Hessen sind für den hessischen Sport keine schöne Zugabe, sondern eine tragende Säule. Ohne diese Mittel wären viele Angebote und Grundlagen des Sports in Hessen schlicht nicht möglich und die Sport- und Vereinsentwicklung massiv gefährdet“, so der Hauptgeschäftsführer des Landessportbund Hessen. Er betonte die Planungssicherheit, die diese Partnerschaft biete.

Regulierung des Glücksspielstaatsvertrags 2028 muss Schwarzmarkt begrenzen

Klages warnte zugleich als Marktbeobachter eindringlich vor den Folgen des wachsenden illegalen Glücksspielmarktes: „Ich beobachte mit großer Sorge, wie der illegale Glücksspielmarkt im zweistelligen Prozentbereich wächst, während der legale Markt durch Überregulierung an Attraktivität verliert. Das führt zu einer Negativkanalisierung: Jeder Euro, der in den Schwarzmarkt fließt, fehlt dem Gemeinwohl – den Sportvereinen, dem Ehrenamt, den Kindern und Jugendlichen sowie der Infrastruktur in den Vereinen.“ Spieler würden nach der Attraktivität eines Angebots entscheiden, nicht primär nach dessen Legalität.

Martin Blach ergänzte: „Damit wir unseren Auftrag zum verantwortungsvollen Glücksspiel auch künftig erfüllen können, brauchen wir eine dynamische Kanalisierung und faire Wettbewerbsbedingungen im Glücksspielstaatsvertrag 2028. Der Vollzug funktioniert derzeit nur eingeschränkt. Wenn es nicht gelingt, die legalen Angebote ausreichend zu schützen, dann werden auch Sportförderung, Kultur und Denkmalschutz in Hessen auf Dauer signifikant darunter leiden.“ Der Glücksspielstaatsvertrag 2028 sei daher eine entscheidende gesellschaftspolitische Weichenstellung.



Über LOTTO Hessen:

Die staatliche Lotteriegesellschaft gilt seit 1949 als verlässlicher Partner für Glück und Gemeinwohl. Mit einer Vielzahl von Zahlen- und Sofortlotterien, zu denen Klassiker wie LOTTO 6aus49, die Fußballwette TOTO, Rubbellose oder die europäische Lotterie Eurojackpot gehören, bietet LOTTO Hessen ein ebenso verantwortungsvolles wie auch attraktives Spielerlebnis. Die erwirtschafteten Überschüsse fließen über die hessische Landesregierung und gesetzlich festgelegte Destinatäre in die Bereiche Sport, Kultur, Soziales, Denkmal- und Umweltschutz zurück und leisten somit einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität im Land. Das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden beschäftigt rund 200 Mitarbeitende und legt großen Wert auf Spieler- und Jugendschutz: Ende 2025 hat LOTTO Hessen die Re-Zertifizierung des Dachverbands der Europäischen Lotterien bestanden und erneut das „Responsible Gaming“-Zertifikat erhalten. LOTTO Hessen ist eine von insgesamt 16 Landeslotteriegesellschaften, die im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) vereint sind.

Kontakt für Medienanfragen:

Dr. Sabine Tonscheidt, Pressesprecherin LOTTO Hessen GmbH, Tel. 0611/3612-170, E-Mail:

sabine.tonscheidt@lotto-hessen.de